

Mone Kante

Medienkunst



Zu Kunst in Sendling ist dieses Jahr das bis dato großformatigste mo-ob ausgestellt. Es trägt den Titel „gegenüber“. Des Weiteren kann man anhand von Materialstudien und Skizzen sehen, wie es zur Entwicklung eines mo-obs kommt.

Zu zeichnen und zu animieren, Materialien einzuarbeiten und zu programmieren, das sind meine Werkzeuge. In einfachen Dingen finde ich grundlegende Fragestellungen, denen ich nachgehe, indem ich Linien und Flächen animiere und auch zulasse, ob oder wie das Werk sich entscheidet. mo-ob steht für „moving object“. Es ist das Objekthafte und dessen gleichzeitiges In-Bewegung-Sein.

Kontakt:

Daiserstraße 44c
81371 München
0177 / 2304485
www.monekante.de
mone@monekante.de



mo-ob no. 17

mo-ob no.17 | gegenüber | Skizzen
2014 | Bildschirm, Rechner, Animation, Rahmen